

# HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK

## ◇ WERKSTATTGESPRÄCHE ◇

Zur Diskussion: Ausstellungen ◇ Bücher ◇ Projekte ◇ Thesen  
Gesprächsleitung: Dr. Hole Rößler

---

Vortrag am 7. Dezember 2017 um 14.15 Uhr

### Produktion und Rezeption des Psalters (ca. 1450–1700)

Valentina Sebastiani (Wolfenbüttel)

Ort: Seminarraum Zeughaus, Herzog August Bibliothek, Schlossplatz 12, 38304 Wolfenbüttel  
Interessierte aus dem Haus wie von außerhalb sind herzlich eingeladen ([projekte@hab.de](mailto:projekte@hab.de)).

---

Ziel dieses MWW-Projekts ist es, die semantische und materielle Interaktion zwischen Text und Rahmen zu untersuchen, wie sie sich an Ausgaben kanonischer Psalter-Texte zeigt, die zwischen 1450 und 1700 gedruckt wurden und die sich in den Sprachen Latein, Griechisch, Hebräisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Niederländisch in den Beständen der einzigartigen Rara-Sammlungen der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden und der Dombibliothek Hildesheim befinden.

Durch die Übernahme der methodischen und epistemologischen Perspektiven, die die Paratext-Forschung und die Buchgeschichte in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt haben, wird das Projekt einige kardinale Aspekte, die den Status des Psalters auf dem modernen Europäischen Buchmarkt betreffen, aufklären: Welche verlegerischen, materiellen und visuellen Strategien haben Drucker-Verleger genutzt, um neue Auflagen und Nachdrucke des Psalters erfolgreich zu vermarkten und abzusetzen? Wer kaufte, wer las und wer sang die Psalmen? Welche Abschnitte aus dem Psalter wurden bevorzugt gelesen, welche weniger? Wie übertrug vor allem der Gemeine Leser die Theologie des Psalters in die private oder gemeinschaftlich-reformierte Andacht?

**Dr. Valentina Sebastiani** ist seit März 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin des MWW-Forschungsverbunds. 2010 promovierte sie am European University Institute in Florenz in History and Civilization. Im Rahmen ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeiten mit Schwerpunkt auf Medien- und Kommunikationsgeschichte des Spätmittelalters und der Renaissance hat sie in verschiedenen Universitäten und Bibliotheken in Italien, Deutschland, Kanada, in den Niederlanden, den Vereinigten Staaten und in der Schweiz gearbeitet. Sie hat zahlreiche Publikationen zur Produktion und Vermarktung von Bestsellern in der Frühen Neuzeit, zum Drucker Johann Froben von Basel und seiner Kollaboration mit Erasmus von Rotterdam veröffentlicht.